

Hurtigruten - Die schönste Seereise der Welt

Unsere TAH Leserreise ging vom 29.09-10.10.2012 nach Norwegen.

Früh morgens wurden wir von der Haustür abgeholt und zum Flughafen nach Hannover gefahren. Nach einem kurzen Flug landeten wir für einen Zwischenstopp in Kopenhagen, wo wir ein reichhaltiges Frühstück genossen haben. Nachdem wir gestärkt waren, flogen wir auch schon weiter nach Bergen. In Europas Regen-Hauptstadt angekommen, bekamen wir bei einer Stadtrundfahrt einen ersten Eindruck von Norwegens wunderschöner Landschaft, bevor wir an Bord der MS Midnatsol gingen.

Durch einen technischen Fehler hatten wir am 2. Reisetag die Möglichkeit, den charmanten Fischerort Florø zu erkunden. Nur wenige Menschen haben auf einer Hurtigruten Reise die Gelegenheit hier länger als 10 Minuten zu verweilen. Der perfekt Einstieg, um erst einmal zu entspannen.

In Trondheim erwartete uns traumhaftes Wetter. Während einer Stadtwanderung sahen wir den im gotischen Stil erbauten Nidarosdom und die berühmte Steinbrücke Gamle bybroen, welche 1862 erbaut wurde. Von der Brücke aus hat man einen wunderschönen Blick auf einige Speicherhäuser, welche sich malerisch im Wasser spiegeln, und das alles in den schönsten Herbstfarben.

Wir überquerten den Polarkreis und natürlich wollte es sich Neptun nicht nehmen lassen uns persönlich zu besuchen und mit Eiswasser zu taufen. Später unternahm eine Speedbootfahrt auf dem Saltstraumen, dem stärksten Gezeitenstrom der Welt, während andere Bodø erkundeten. Am Abend durften wir auf den Lofoten die magische Atmosphäre eines Wikingerfestes erleben. Dort wurde gezeigt, wie in früheren Zeiten den Göttern Opfer gebracht wurden, damit die Sonne nach dem langen, dunklen Winter zurückkehrte. Nach dem Wikingermahl mit hausgemachtem Met, hatten wir noch die Möglichkeit uns das Wikingerzelt genauer anzuschauen. Ein Besuch der Eismeerkathedrale in Tromsø und ein Stadtpaziergang waren ein weitere Höhepunkte der Reise.

Am nächsten Tag ging es zum Nordkap. Bevor wir dort ankamen, machten wir noch kurz bei einem samischen Ehepaar halt, bei denen wir uns Rentiere aus der Nähe anschauen konnten. Darunter war auch ein weißes, welches ja bekanntlich Glück bringt. Am Nordkap-Plateau, dem 307m hohen Schieferfelsen, hatten wir dann auch Glück, denn über der Nordkapkugel leuchtete ein Regenbogen und wir hatten Sonne mit herrlicher Fernsicht.

Nun war auch schon der Wendepunkt unserer Reise erreicht, wir waren in Kirkenes angekommen, der letzten norwegische Stadt vor der russischen Grenze, zu welcher wir auch gefahren sind, aber ohne Visum ist hier kein Weiterkommen.

Auf der südgehenden Route machte unser Postschiff Halt in Hammerfest. In Hammerfest kann man Mitglied im Eisbärenclub werden. Einzige Voraussetzung ist, dass man persönlich vor Ort gewesen sein muss. Eine einmalige Möglichkeit, welche man sich natürlich nicht entgehen lassen konnte.

Weiter ging es auf die wunderbaren Vesterälen. Wir fuhren mit dem Bus nach Trondenes, wo wir die einmalige Gelegenheit hatten einen Gottesdienst zu besuchen, der in vier Sprachen abgehalten wurde: norwegisch, englisch, deutsch und japanisch! Der Grund war eine japanischen Gruppe, die in Kirkenes an Bord gekommen war. Danach erkundeten wir ein Museum, welches uns die Geschichte Norwegens von der Vergangenheit bis in die Gegenwart näher brachte. Weiter führte unser Weg zur Fähre über den Fjord. Bei traumhaftem Sonnenschein hatten wir eine wunderbare Aussicht auf die Fjorde, schroffe Berge und in allen Farben leuchtende Bäume. Auf der Rückfahrt zum Schiff schaffte es unser Busfahrer direkt auf der Brücke zu sein, unter der unser Schiff gerade hindurch fuhr, um in den Hafen einzulaufen. Tolles Fotomotiv. Die Fahrt durch den Raftsund war ein weiteres Highlight, besonders die Fahrt in den Trollfjord, die hier nur 100m breit ist. An der breitesten Stelle des Trollfjords wendete unser Schiff und fuhr anschließend weiter durch den Raftsund. Für Einige unserer Reisegruppe ging es kurz vorm Trollfjord während der Fahrt auf ein kleines Schiff. Von dort konnten wir der MS Midnatsol beim spektakulären Manöver im Trollfjord zuschauen, bevor es weiter ging, um Seeadler aus nächster Nähe zu beobachten. Ein großes Highlight waren die unerwarteten Nordlichter in einigen der letzten Nächte. Die leuchtenden und tanzenden Farben am Nachthimmel sind einfach unbeschreiblich und magisch anzusehen.



Sollten Sie jetzt auch Lust haben, auf eine unserer nächsten Leserreisen dabei zu sein, bieten wir Ihnen für 2013 folgendes Programm. Auf Anfrage können Sie vom 16.03.-23.03.2013 Porto und Nordportugals Charme entdecken. Vom 09.04.-22.04.2013 geht es mit Frau Celia Jünke nach Indien. Erleben Sie dieses farbenprächtige und facettenreiche Land während unserer Rundreise gerne können Sie Ihre Reise um einen Badeaufenthalt verlängern. Im Herbst erkunden wir vom 29.09.-06.10.2013 auf einer Flusskreuzfahrt den Rhein bis nach Basel und im November erwartet Sie noch eine Florida Rundreise mit Karibik Kreuzfahrt. Melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Sie.